

Ruhr-Universität Bochum  
Fakultät für Ostasienwissenschaften

Studienfach  
Wirtschaft und Politik Ostasiens  
(Bachelor of Arts)

**Modulhandbuch**



# 1. Beratungsmöglichkeiten

## Ansprechpartner/in

E-Mail: [wpoastudienberatung@rub.de](mailto:wpoastudienberatung@rub.de)

Unter dieser E-Mail-Adresse erreichen Sie alle Fachberater/innen. Bitte sehen Sie daher davon ab, die Berater/innen zusätzlich über die individuellen E-Mail-Adressen zu kontaktieren.

Anna Caspari, M. A.  
Fakultät für Ostasienwissenschaften  
Sektion Politik Ostasiens  
Universitätsstraße 134, Etage 2, Raum 15  
Tel.: +49 (0)234 32-26449  
Sprechstunde: siehe <https://caspari.youcanbook.me>

Felix Doege, M. A.  
Fakultät für Ostasienwissenschaften  
Sektion Politik Ostasiens  
Universitätsstraße 134, Etage 2, Raum 14  
Tel.: +49 (0)234 32-21851  
Sprechstunde: <https://felixdoege.youcanbook.me>

Diana Schnelle, M. A.  
Fakultät für Ostasienwissenschaften  
Sektion Internationale Politische Ökonomie Ostasiens  
Universitätsstraße 134, Etage 2, Raum 26  
Tel.: +49 (0)234 32-21853  
Sprechstunde: <https://dianaschnelle.youcanbook.me>

Unsere Studienfachberater/innen leisten Hilfestellung bei sämtlichen generellen Fragen zum Studienverlauf. Sie sind zudem die ersten Ansprechpartner/innen bei Problemen mit der Notenab- bildung in eCampus und sind zuständig für die Anerkennung von an anderen (deutschen oder ausländischen) Universitäten erworbenen Leistungsnachweisen. Auch Leistungsnachweise (z. B. für Prüfungsanmeldungen oder BAföG), Bescheinigungen über Studienrelevanz bzw. Notwendig- keit von Praktika sowie Studienabschlussprognosen (Angaben zur voraussichtlichen Dauer, keine vorläufigen Abschlussnoten!) werden von der Studienfachberatung ausgestellt.

Studierende in besonderen Lebenslagen sowie Studierende mit Behinderung werden gebeten, frühzeitig ein Gespräch zu vereinbaren, um Möglichkeiten eines Nachteilsausgleichs zu bespre- chen und organisieren. Auch für Studierende mit Kind oder pflegebedürftigen Angehörigen wer- den, passend zur jeweiligen Situation, Härtefallregelungen entwickelt und umgesetzt.

## Wichtige Links

Fakultät für Ostasienwissenschaften:	<a href="http://www.rub.de/oaw">www.rub.de/oaw</a>
Sektion Internationale Politische Ökonomie Ostasiens:	<a href="http://www.rub.de/ipea">www.rub.de/ipea</a>
Sektion Politik Ostasiens:	<a href="http://www.rub.de/poa">www.rub.de/poa</a>

Zentrum für Ökonomische Bildung:	<a href="http://www.wiwi.rub.de/zfoeb/">www.wiwi.rub.de/zfoeb/</a>
Vorlesungsverzeichnis:	<a href="http://vvz.ruhr-uni-bochum.de">vvz.ruhr-uni-bochum.de</a>
Notenverwaltungssystem eCampus:	<a href="http://www.rub.de/ecampus/ecampus-webclient">www.rub.de/ecampus/ecampus-webclient</a>
Hilfestellung zum Umgang mit eCampus und weitere nützliche Informationen:	<a href="http://www.rub.de/poa/de/studierende/vspl.shtml">www.rub.de/poa/de/studierende/vspl.shtml</a>
Prüfungsordnung:	<a href="http://www.rub.de/oaw/de/pruefungsamt.shtml">www.rub.de/oaw/de/pruefungsamt.shtml</a>

## 2. Lehrveranstaltungen und Module

Die einzelnen Lehrveranstaltungen des Bachelor-of-Arts-Programms sind zu inhaltlich und zeitlich abgeschlossenen Lehr- und Lerneinheiten, sogenannten Modulen, zusammengefasst, die der Strukturierung und Transparenz des Studiums dienen und sich i. d. R. über ein oder zwei Semester erstrecken. Die Inhalte und Methoden der einzelnen Module sind durch die Lernziele (*learning outcomes*) bestimmt. Die jeweils angebotenen Einzelveranstaltungen sind detailliert im universitären Vorlesungsverzeichnis beschrieben und können über das Notenverwaltungssystem eCampus gebucht und verwaltet werden. Die an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestellten Anforderungen in den Lehrveranstaltungen werden vor Veranstaltungsbeginn in geeigneter Form bekannt gegeben.

Module werden durch das Bestehen der zugehörigen Modulprüfung erfolgreich abgeschlossen. Mit der Modulprüfung wird der Erwerb der in der Modulbeschreibung festgelegten Kompetenzen überprüft. Dabei wird durch die Wahl des geeigneten Prüfungsformates darauf geachtet, dass eine Passung zwischen Kompetenzerwerb und Modulprüfung gewährleistet ist.

Für erfolgreich absolvierte Veranstaltungen bzw. Module werden Leistungspunkte (*credits*, CP) vergeben, die sich aus einer Schätzung des Arbeitsaufwands für Studierende und Prüfungsleistungen durch Lehrende und Modulbetreuer/innen ergeben, wobei in regelmäßigen Abständen eine Überprüfung dieser Schätzungen in Form von Evaluierungen und Studierendenbefragungen erfolgt. Pro CP ist mit einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden zu rechnen, der sich aus der Zeit der Anwesenheit in der Veranstaltung, aus der Dauer der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts und dem zeitlichen Aufwand für die Vorbereitung mündlicher oder schriftlicher Studienleistungen (Präsentationen, Erstellen von Texten, Klausuren usw.) zusammensetzt. Für ein Semester ist der Erwerb von ca. 30 CP, für ein Studienjahr von 60 CP vorgesehen.

Die Veranstaltungsdauer wird in Semesterwochenstunden (SWS) angegeben, wobei 1 SWS ca. 45 Zeitminuten pro Woche über die Dauer der Vorlesungszeit entspricht. So wird bspw. eine Veranstaltung von 2 SWS im Umfang von ca. 90 Minuten wöchentlich angeboten, d. h. die Kontaktzeit für das gesamte Semester beträgt ca. 22 Zeitstunden (abzüglich der Stunden, an denen der Unterricht wegen Feiertagen oder außerordentlicher Ereignisse ausfällt). Lehrveranstaltungen mit einer Kontaktzeit von 4 SWS und mehr werden i. d. R. nicht am Stück, sondern verteilt auf zwei oder mehr Unterrichtseinheiten pro Woche angeboten.

Das Bachelor-of-Arts-Studium im Studiengang Wirtschaft und Politik Ostasiens besteht aus dem *Gemeinsamen Bereich*, der sich aus diversen Modulen der Sektionen Politik und Internationale Politische Ökonomie Ostasiens sowie drei Importmodulen aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zusammensetzt; dem *Wahlschwerpunkt Sprache* (Chinesisch, Japanisch oder Koreanisch), der über die entsprechenden Module der Sektionen für Sprache und Literatur Chinas, Japans oder Koreas abgedeckt wird; dem *Wahlschwerpunkt Economics* oder *Politikwissenschaft*,

der aus dem Angebot der wirtschaftswissenschaftlichen bzw. sozialwissenschaftlichen Fakultäten gespeist wird; sowie einem *freien Wahlpflichtbereich* inkl. des Moduls ‚Berufspraxis und Studienaufenthalt‘, im Rahmen dessen entweder ein Pflichtpraktikum oder ein Studienaufenthalt in einem ostasiatischen Land entsprechend dem eigenen Sprachschwerpunkt absolviert werden muss. Die Bachelorarbeit bildet ebenfalls ein eigenständiges Modul und wird in der Regel im letzten Studiensemester verfasst. Weitere Information zum Studienaufbau und den Modulen finden Sie unter [www.ruhr-uni-bochum.de/poa/de/studiengaenge/ba\\_wpoa\\_po2017.shtml](http://www.ruhr-uni-bochum.de/poa/de/studiengaenge/ba_wpoa_po2017.shtml)

Die Module im Studiengang Wirtschaft und Politik Ostasiens umfassen zwischen 5 und 15 CP und haben eine Dauer von ein bis maximal zwei Semestern. Die Module ‚Politische Geschichte Ostasiens‘ (PGO) und ‚Grundlagen der politik- und wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung‘ (GPWO) erstrecken sich über die ersten drei Semester (PGO: 1. Sem., GPWO: 2. u. 3. Sem.) und vermitteln das notwendige Basiswissen für den Studiengang. Sie können nur im Wintersemester (PGO) bzw. im Sommer- und darauffolgenden Wintersemester (GPWO) belegt werden. Der erfolgreiche Abschluss dieser Module ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Teilnahme an weiteren Modulen im *Gemeinsamen Bereich*.

Über weitere Inhalte, Lernergebnisse, Lehr- und Prüfungsformen, Teilnahmevoraussetzungen, Anzahl der CP und andere Aspekte der einzelnen Module informieren die Modulbeschreibungen weiter unten.

### 3. Prüfungsformen

Modulprüfungen können in folgenden Formen erbracht werden:

- Klausuren. In einer Klausur soll der Nachweis erbracht werden, dass in einer begrenzten Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln Aufgabenstellungen sachgemäß bearbeitet und geeignete Lösungswege gefunden werden können. Die Dauer einer Klausurarbeit erfolgt nach fachlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der für das Modul vorgesehenen CP und ist in der Modulbeschreibung festgelegt.
- Mündliche Prüfungen. In einer mündlichen Prüfung soll die Kandidatin bzw. der Kandidat nachweisen, dass sie bzw. er über ausreichendes Wissen im Prüfungsgebiet verfügt, Zusammenhänge erkennt und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen vermag. Mündliche Prüfungen sollen die Dauer von 45 Minuten nicht überschreiten und werden von einer Prüferin oder einem Prüfer in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen. Die wesentlichen Inhalte werden protokolliert. Die Note der Prüfung wird der Kandidatin bzw. dem Kandidaten nach der Prüfung unmittelbar bekannt gegeben und inhaltlich begründet.
- Hausarbeiten. Im Rahmen einer Hausarbeit wird eine Aufgabenstellung aus dem Bereich der Lehrveranstaltungen des Moduls unter Heranziehung der einschlägigen Literatur und eventuell weiterer geeigneter Hilfsmittel sachgemäß bearbeitet und geeigneten Lösungen zugeführt. Hausarbeiten können auch als schriftliche Ausarbeitung einer zuvor in der Lehrveranstaltung präsentierten Themenbearbeitung gestaltet sein. Die Festlegung des Umfangs einer Hausarbeit erfolgt in der Modulbeschreibung nach fachlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der für das Modul vorgesehenen CP. Hausarbeiten werden von den Lehrenden mit einer Bewertung versehen und an die Studierenden zurückgegeben.
- Weitere gleichwertige Prüfungsformen für Modulprüfungen können von den Veranstalter/innen und Modulbetreuer/innen vorgesehen werden, z. B. Postererstellung mit Präsentation, Projektberichte, Erstellung von Präsentationen und Internetangeboten.

Die Noten der benoteten Modulabschlussprüfungen gehen gewichtet nach CP in die Endnote für das Bachelor-Studienfach Wirtschaft und Politik Ostasiens ein, wobei das Modul ‚Bachelor-Arbeit‘ eine Sondergewichtung von 25 % erhält.

Die Bachelor-Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden. Sie kann nicht als Gruppenarbeit angefertigt werden. Die Anmeldung zur Bachelor-Arbeit ist möglich, sobald Module im Umfang von mindestens 135 CP gemäß den jeweiligen Fachspezifischen Bestimmungen erfolgreich abgeschlossen wurden.

## 4. Auslandssemester und Praktika

Das Fach Wirtschaft und Politik Ostasiens sieht entweder ein obligatorisches Auslandssemester oder einen obligatorischen Auslandsaufenthalt vor, bei dem Studienleistungen im Umfang von mindestens 12 CP zu erbringen sind. Die Leistungen werden im Rahmen des Moduls ‚Berufspraxis und Auslandsaufenthalt‘ mit insgesamt 15 CP angerechnet (inkl. 3 CP für die selbstständige Organisation des Praktikums bzw. des Auslandsaufenthalts).

## 5. Liste der hauptamtlich Lehrenden

### Sektion Internationale Politische Ökonomie Ostasiens

- Prof. Dr. Sebastian Bersick\*  
(Sektionsleiter)
- Mireia Paulo, M. A.\*  
(Wissenschaftliche Mitarbeiterin)
- Diana Schnelle, M. A.\*  
(Wissenschaftliche Mitarbeiterin)

### Sektion Politik Ostasiens

- Prof. Dr. Jörn-Carsten Gottwald\*  
(Sektionsleiter)
- Anna Caspari, M. A.\*  
(Wissenschaftliche Mitarbeiterin)
- Felix Doege, M. A.\*  
(Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
- İlker Gündoğan, M. A.\*  
(Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
- Dr. David O’Brien\*  
(Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
- Dr. Florian Pölking\*  
(Wissenschaftlicher Mitarbeiter)

**Weitere hauptamtlich Lehrende der Fakultät für Ostasienwissenschaften, der Fakultät für Sozialwissenschaft und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft gemäß den jeweils angebotenen Modulen und Veranstaltungen**

\* Prüfungsberechtigt im Bachelor-Studienfach Wirtschaft und Politik Ostasiens

## 6. Modulübersicht

Modul	CP
-------	----

Gemeinsamer Bereich (103 bzw. 93–98 CP)
---

<b>PGO Politische Geschichte Ostasiens</b>	<b>10</b>
Politische Geschichte und Kultur Ostasiens	
Einführung in die Arbeitstechniken der sozialwissenschaftlichen Ostasienforschung	
<b>GPWO Grundlagen der politik- und wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung</b>	<b>10</b>
Vorlesung, Teil 1: Einführung in wichtige Fragen und Forschungsansätze der Vergleichenden Politischen Ökonomie Ostasiens	
Vorlesung, Teil 2: Einführung in wichtige Fragen und Forschungsansätze der Internationalen Politischen Ökonomie Ostasiens	
Übung: Vertiefung grundlegender Methoden und Arbeitstechniken der Vergleichenden und Internationalen Politischen Ökonomie Ostasiens	
<b>VPÖOA Vergleichende Politische Ökonomie Ostasiens</b>	<b>10</b>
Vergleichende Politische Ökonomie Chinas	
Vergleichende Politische Ökonomie Japans	
Vergleichende Politische Ökonomie Koreas	
<b>IPÖOA Internationale Politische Ökonomie Ostasiens</b>	<b>10</b>
Internationale Politische Ökonomie Ostasiens	
Internationale Politische Ökonomie der Beziehungen zwischen der Europäischen Union und Ostasien	
<b>Grundlagen der Mikroökonomik</b>	<b>10</b>
Vorlesung	
Übung/Tutorien	
<b>Grundlagen der Makroökonomik</b>	<b>10</b>
Vorlesung	
Übung/Tutorien	
<b>Statistik I</b>	<b>5</b>
Vorlesung	
Kolloquium/Tutorium	
<b>Wahlpflichtbereich</b>	<b>13–23</b>
Mit <i>credits</i> und Noten versehene Module der Ruhr-Universität Bochum oder anderer Universitäten	
<b>BoA Berufspraxis oder Auslandsaufenthalt</b>	<b>15</b>
Praktikum <i>oder</i> Studienaufenthalt	

Wahlschwerpunkt Sprache (40 CP)
---------------------------------

<b>C-S1 Modernes Chinesisch Grundstufe 1 <i>oder</i></b> <b>J-S1 Modernes Japanisch Grundstufe 1 <i>oder</i></b> <b>K-S1 Modernes Koreanisch Grundstufe 1</b>	<b>10</b>
---	-----------

<b>C-S2 Modernes Chinesisch Grundstufe 2 bzw.</b> <b>J-S2 Modernes Japanisch Grundstufe 2 bzw.</b> <b>K-S2 Modernes Koreanisch Grundstufe 2</b>	<b>10</b>
<b>C-S3 Modernes Chinesisch Mittelstufe 1 bzw.</b> <b>J-S3 Modernes Japanisch Mittelstufe 1 bzw.</b> <b>K-S3 Modernes Koreanisch Mittelstufe 1</b>	<b>10</b>
<b>C-S4 Modernes Chinesisch Mittelstufe 2 bzw.</b> <b>J-S4 Modernes Japanisch Mittelstufe 2 bzw.</b> <b>K-S4 Modernes Koreanisch Mittelstufe 2</b>	<b>10</b>

*Wahlschwerpunkt Fachwissenschaft (25 bzw. 30–35 CP)*

*Politikwissenschaft (25 CP)*

<b>GrundPol Basismodul Grundlagen der Politikwissenschaft</b>	<b>9</b>
Einführung in die Politikwissenschaft	
Entwicklung, Gebiete und Methoden der Politikwissenschaft	
Strukturierte Betreuung	
<b>VePoWi Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft</b>	<b>8</b>
Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	
Seminar zur vergleichenden Politikwissenschaft	
Strukturierte Betreuung	
<b>IntBez Aufbaumodul Internationale Beziehungen</b>	<b>8</b>
Einführung in die Internationalen Beziehungen	
Seminar aus dem Bereich Internationale Beziehungen	
Strukturierte Betreuung	

*Wirtschaftswissenschaft (30–35 CP)*

<b>FIT Foundations of International Trade</b>	<b>5</b>
Vorlesung	
Übung	
<b>IF International Finance</b>	<b>5</b>
Vorlesung	
Übung	
<b>GdE Grundlagen der Entwicklungspolitik</b>	<b>5</b>
Vorlesung	
Übung	
<b>1–2 Wahlpflichtmodule aus dem Bereich ‚Economics‘ des Bachelor-Studiengangs Management &amp; Economics an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft</b>	<b>5 o. 10</b>
Agent-based modeling in economics and business Angewandte Statistik am Beispiel der Unstatistik Angewandte Empirische Wirtschaftsforschung Datenanalyse mit R	

Democratic Institutions and Taxation	
Economics of Market Failure	
Finanzwissenschaftliche Steuerlehre	
Foundations of International Trade	
Geldtheorie und -politik	
Grundlagen der Empirischen Wirtschaftsforschung	
Grundlagen der Entwicklungspolitik	
Intermediate Macroeconomics	
Intermediate Microeconomics	
International Finance	
Introductory Labor Economics	
Introductory Migration Economics	
Ökonomik und Recht nachhaltiger Entwicklung	
Public Choice	
Sozialpolitik	
Spezielle Wirtschaftspolitik 1	
<b>Mathematik für Ökonomen</b>	<b>5</b>
Vorlesung	
Übung	
<b>Statistik II</b>	<b>5</b>
Vorlesung	
Kolloquium <i>oder</i> Tutorium	
<i>Abschlussprüfung (12 CP)</i>	
<b>Bachelor-Arbeit</b>	<b>12</b>
Abschlussarbeit	

## 7. Empfohlener Studienverlauf

### – Wahlschwerpunkt Politikwissenschaft –

Sem.	Modulteile	CP
1	Modul ‚Politische Geschichte Ostasiens‘ (PGO)	10
	Modul ‚Grundlagen der Mikroökonomik‘	10
	Modul ‚Modernes Chinesisch [Japanisch, Koreanisch] Grundstufe 1‘ (C-S1, J-S1 bzw. K-S1)	10
2	Einführung in wichtige Fragen und Forschungsansätze der VPÖOA (GPWO)	3
	Modul ‚Grundlagen der Makroökonomik‘	10
	Modul ‚Statistik I‘	5
	Modul ‚Modernes Chinesisch [Japanisch, Koreanisch] Grundstufe 2‘ (C-S2, J-S2 bzw. K-S2)	10
	Veranstaltungen für den Wahlpflichtbereich	2

3	Einführung in wichtige Fragen und Forschungsansätze der IPÖA (GPWO)	3
	Vertiefung grundlegender Methoden und Arbeitstechniken der VPÖOA und IPÖOA (GPWO)	4
	Basismodul Grundlagen der Politikwissenschaft (GrundPol)	9
	Modul ,Modernes Chinesisch [Japanisch, Koreanisch] Mittelstufe 1' (C-S3, J-S3 bzw. K-S3)	10
	Veranstaltungen für den Wahlpflichtbereich	4
4	Vergleichende Politische Ökonomie Chinas bzw. Japans bzw. Koreas (VPÖOA)	3
	Modul ,Modernes Chinesisch [Japanisch, Koreanisch] Mittelstufe 2' (C-S4, J-S4 bzw. K-S4)	10
	Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (VePoWi)	3
	Einführung in die Internationalen Beziehungen (IntBez)	3
	Veranstaltungen für den Wahlpflichtbereich	11
5	Vergleichende Politische Ökonomie Japans bzw. Koreas bzw. Chinas (VPÖOA)	3
	Hausarbeit (VPÖOA)	4
	Internationale Politische Ökonomie Ostasiens (IPÖOA)	3
	Seminar zur vergleichenden Politikwissenschaft (VePoWi)	3
	Strukturierte Betreuung (VePoWi)	2
	Seminar aus dem Bereich Internationale Beziehungen (IntBez)	3
	Strukturierte Betreuung (IntBez)	2
	Praktikum <i>oder</i> Studienaufenthalt (BoA)	15
6	IPÖ der Beziehungen zwischen der Europäischen Union und Ostasien (IPÖOA)	3
	Hausarbeit (IPÖOA)	4
	Bachelor-Arbeit	12

### – Wahlschwerpunkt Wirtschaftswissenschaft –

Sem.	Modulteile	CP
1	Modul ,Politische Geschichte Ostasiens' (PGO)	10
	Modul ,Grundlagen der Mikroökonomik'	10
	Modul ,Modernes Chinesisch [Japanisch, Koreanisch] Grundstufe 1' (C-S1, J-S1 bzw. K-S1)	10
2	Einführung in wichtige Fragen und Forschungsansätze der VPÖOA (GPWO)	3
	Modul ,Grundlagen der Makroökonomik'	10
	Modul ,Statistik I'	5
	Modul ,Modernes Chinesisch [Japanisch, Koreanisch] Grundstufe 2' (C-S2, J-S2 bzw. K-S2)	10
	Veranstaltungen für den Wahlpflichtbereich	2

3	Einführung in wichtige Fragen und Forschungsansätze der IPÖA (GPWO)	3
	Vertiefung grundlegender Methoden und Arbeitstechniken der VPÖOA und IPÖOA (GPWO)	4
	Modul ‚Modernes Chinesisch [Japanisch, Koreanisch] Mittelstufe 1‘ (C-S3, J-S3 bzw. K-S3)	10
	Modul ‚Mathematik für Ökonomen‘ [ggf. auch im 1. Sem.]	5
	Modul ‚Foundations of International Trade‘ (FIT)	5
	Modul ‚International Finance‘ (IF)	5
4	Vergleichende Politische Ökonomie Chinas <i>oder</i> Japans <i>oder</i> Koreas (VPÖOA)	3
	Modul ‚Modernes Chinesisch [Japanisch, Koreanisch] Mittelstufe 2‘ (C-S4, J-S4 bzw. K-S4)	10
	Modul ‚Statistik II‘	5
	Veranstaltungen für den Wahlpflichtbereich	10
5	Internationale Politische Ökonomie Ostasiens (IPÖOA)	3
	Vergleichende Politische Ökonomie Japans <i>bzw.</i> Koreas <i>bzw.</i> Chinas (VPÖOA)	3
	Hausarbeit (VPÖOA)	4
	Praktikum <i>oder</i> Studienaufenthalt (BoA)	15
	Modul ‚Grundlagen der Entwicklungspolitik‘ (GdE) [ggf. auch im 3. Sem.]	5
6	IPÖ der Beziehungen zwischen der Europäischen Union und Ostasien (IPÖOA)	3
	Hausarbeit (IPÖOA)	4
	Wahlpflichtmodul/e aus dem Bereich ‚Economics‘ des Bachelor-Studiengangs Management & Economics an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft [ggf. auch im 5. Sem.]	5–10
	Veranstaltungen für den Wahlpflichtbereich	1–6
	Bachelor-Arbeit	12



# **Modulbeschreibungen**



# **Gemeinsamer Bereich**



<b>Politische Geschichte Ostasiens</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
PGO	10 CP	300 h	1. Sem.	jeweils im WS	1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Politische Geschichte und Kultur Ostasiens			2 SWS	255 h	180
Einführung in die Arbeitstechniken der sozialwissenschaftlichen Ostasienforschung			2 SWS		30
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Keine					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die politische Geschichte und Kultur Ostasiens in Grundzügen</li> <li>• besitzen grundlegende Kenntnisse über wissenschaftliche Arbeitstechniken, wie zum Beispiel Literaturrecherche, Zitieren und Bibliographieren</li> <li>• erwerben grundlegende Fähigkeiten, wissenschaftliche Texte zu rezipieren und zu verfassen.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
<p>In der Vorlesung <i>Politische Geschichte und Kultur Ostasiens</i> werden grundlegende Strukturen sowie Problemstellungen und Problemlösungen der politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen im traditionellen und modernen Ostasien thematisiert. Behandelt werden wichtige Charakteristika von der frühen Zhou-Zeit (ca. 11.–3. Jh. v. u. Z.) bis ins 20. Jahrhundert. Die Studierenden lernen somit grundlegende Konzepte aus der politischen Geschichte und Kultur Ostasiens sowie wichtige Ideologien kennen, die für das Verständnis gegenwärtiger Politik und Wirtschaft relevant sind.</p> <p>In der begleitenden Übung werden einerseits Inhalte der Vorlesung nachbesprochen und vertieft, andererseits dient sie dazu, die Teilnehmer/innen mit grundlegenden Arbeitstechniken der sozialwissenschaftlichen Ostasienforschung vertraut zu machen. Dazu werden beispielsweise Techniken der wissenschaftlichen Daten- und Literaturrecherche, des Bibliographierens und Zitierens, des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens sowie Umschriftsysteme vermittelt.</p>					
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung bzw. Übung					
<b>Prüfungsformen</b>					
Modulprüfung in Form einer schriftlichen Arbeit (Literaturbericht, Essay o. Ä.; ggf. als Gruppenarbeit) im Umfang von maximal 2.500 Zeichen; teilnahmeberechtigt sind Studierende, die einen Studiennachweis in der Übung erbracht haben.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von credits</b>					
Erfolgreicher Abschluss aller Modulbestandteile. In der Übung besteht Anwesenheitspflicht im Rahmen der universitätsweiten Richtlinien.					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B. A. Japanologie: Wahlmodul im Schwerpunkt Geschichte</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Note für das Modul PGO geht im Regelfall mit der Gewichtung 10/204 in die Endnote ein.					
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulbeauftragte: Caspari, Doege, Schnelle					
Hauptamtlich Lehrende: Bersick, Gottwald, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen der Sektionen Internationale Politische Ökonomie Ostasiens und Politik Ostasiens					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Das Modul richtet sich an Studienanfänger ohne Vorkenntnisse und soll im ersten Studiensemester besucht werden.					

## Grundlagen der politik- und wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung

Modul-Kürzel GPWO	Credits 10 CP	Workload 300 h	Semester 2.–3. Sem.	Turnus jeweils im SS bzw. WS	Dauer 2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Vorlesung, Teil 1: Einführung in wichtige Fragen und Forschungsansätze der Vergleichenden Politischen Ökonomie Ostasiens			2 SWS	235 h	180
Vorlesung, Teil 2: Einführung in wichtige Fragen und Forschungsansätze der Internationalen Politischen Ökonomie Ostasiens			2 SWS		180
Übung: Grundlagen der politik- und wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung			2 SWS		30
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Erfolgreicher Abschluss des Moduls PGO ‚Politische Geschichte Ostasiens‘					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen vertiefte Kenntnisse grundlegender wissenschaftlicher Arbeitstechniken, insbesondere die systematische wissenschaftliche Recherche, die Entwicklung einer Forschungsfrage und die Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>• können wissenschaftliche Referate selbstständig planen, erarbeiten und unter Verwendung gängiger Präsentationstechniken halten</li> <li>• kennen länder- und regionspezifische Themen und Fragestellungen aus den Bereichen der Vergleichenden und Internationalen Politischen Ökonomie Ostasiens</li> <li>• gewinnen einen ersten Überblick über relevante Fachliteratur.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
<p>Gegenstand der zweiteiligen Vorlesung ist die Einführung in die wichtigsten Themenfelder und assoziierten Fragestellungen der Vergleichenden Politischen Ökonomie Ostasiens sowie der Internationalen Politischen Ökonomie Ostasiens. Anhand der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung wichtiger Länder in Ostasien werden grundlegende Begriffe, Theorien und Fachdiskussionen zum Verhältnis von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft vorgestellt. Der zweite Teil der Vorlesung widmet sich darüber hinaus Fragen der Regionalisierung in Ostasien und der interregionalen Beziehungen, insbesondere zwischen der Europäischen Union und Ostasien.</p> <p>Die Übung vermittelt grundlegende Arbeitstechniken der Vergleichenden und Internationalen Politischen Ökonomie Ostasiens (Literaturrecherche, Entwicklung einer Forschungsfrage, Referate und Präsentationstechniken).</p>					
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesungen bzw. Übung					
<b>Prüfungsformen</b>					
Modulprüfung in Form einer Abschlussklausur von 90 Minuten Dauer zu den Inhalten des Moduls					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von credits</b>					
Erfolgreicher Abschluss aller Modulbestandteile. In der Übung besteht Anwesenheitspflicht im Rahmen der universitätsweiten Richtlinien.					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B. A. Japanologie: Wahlmodul im Schwerpunkt Geschichte</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Note für das Modul GPWO geht im Regelfall mit der Gewichtung 10/204 in die Endnote ein.					
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulbeauftragte: Caspari, Doege, Schnelle					
Hauptamtlich Lehrende: Bersick, Gottwald, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen der Sektionen Internationale Politische Ökonomie Ostasiens und Politik Ostasiens					

**Sonstige Informationen**

Das Modul umfasst zwei Vorlesungen, die im Wechsel im Sommer- (Teil 1) und Wintersemester (Teil 2) angeboten werden. Die beiden Teile bauen aufeinander auf und sind in der richtigen Reihenfolge zu besuchen. Darüber hinaus ist zum Abschluss des Moduls die erfolgreiche Teilnahme an einer Übung notwendig, welche im Sommer- oder Wintersemester erfolgen kann.

<b>Vergleichende Politische Ökonomie Ostasiens</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
VPÖOA	10 CP	300 h	4.–5. Sem.	abwechselnd jedes Semester	1–2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Vergleichende Politische Ökonomie Chinas <i>und/oder</i>			2 SWS	235 h	30
Vergleichende Politische Ökonomie Japans <i>oder/und</i>			2 SWS		30
Vergleichende Politische Ökonomie Koreas			2 SWS		30
Hausarbeit					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Erfolgreicher Abschluss der Module PGO und GPWO					
<b>Lernziele</b>					
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Konzepte und Theorien der VPÖ auf Ostasien erfolgreich anzuwenden</li> <li>• vergangene und gegenwärtige Entwicklungen im Bereich der VPÖOA kritisch zu hinterfragen</li> <li>• zielgerichtete Recherchen zu Fragen der VPÖOA durchzuführen</li> <li>• Fragenstellungen der VPÖOA zu China, Japan oder Korea selbständig zu entwickeln und entsprechend zu bearbeiten</li> <li>• eigenständige Analysen politikwissenschaftlicher und politisch-ökonomischer Probleme durchzuführen</li> <li>• diese kritisch in den Kontext des politischen Systems und im historischen Kontext einzuordnen</li> <li>• ihre Analysen in mündlicher und schriftlicher Form erfolgreich zu präsentieren.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
Das Modul richtet sich an Anfänger mit Vorkenntnissen der politik- und wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung. Gegenstand der Analyse sind politische, soziale und ökonomische Entwicklungen in Greater China, Japan und Korea aus Sicht der Vergleichenden Politischen Ökonomie.					
Die länderspezifische Analyse politikwissenschaftlicher und politisch-ökonomischer Probleme geht dabei einher mit der Vermittlung fallspezifisch geeigneter Theorien und Methoden und ihrer Anwendung. Weiterhin wird den Studierenden vermittelt, relevante Problemstellungen selbstständig zu identifizieren und Fragestellungen zu formulieren. Darauf aufbauend wird den Studierenden vermittelt, wie man wissenschaftliche Hausarbeiten schreibt.					
<b>Lehrformen</b>					
Seminare					
<b>Prüfungsformen</b>					
In einem der beiden im Modul zu besuchenden Seminare ist eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von 5.000–6.000 Wörtern (ca. 20 formatierte Seiten) anzufertigen. Die Studierenden können frei wählen, in welchem der beiden Seminare sie die Hausarbeit schreiben möchten.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von credits</b>					
Erfolgreicher Abschluss aller Modulbestandteile; regelmäßige Vorbereitung und aktive Mitarbeit in den Seminaren; Einzel- bzw. Gruppenreferat. Es gilt Anwesenheitspflicht im Rahmen der universitätsweiten Richtlinien.					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B. A. Japanologie: Wahlmodul im Schwerpunkt Geschichte</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Note für das Modul VPÖOA geht im Regelfall mit der Gewichtung 10/204 in die Endnote ein.					
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulbeauftragte: Caspari, Doege, Schnelle					
Hauptamtlich Lehrende: Bersick, Doege, Gottwald, O'Brien, Paulo, Pölking, Schnelle					
<b>Sonstige Informationen</b>					
—					

<b>Internationale Politische Ökonomie Ostasiens</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
IPÖOA	10 CP	300 h	5.–6. Sem.	jeweils im WS bzw. SS	2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Internationale Politische Ökonomie Ostasiens			2 SWS	255 h	10–30
Internationale Politische Ökonomie der Beziehungen zwischen der Europäischen Union und Ostasien			2 SWS		
Hausarbeit					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Erfolgreicher Anschluss der Module PGO und GPWO sowie erfolgreiche Teilnahme an mindestens einer Veranstaltung des Moduls VPÖOA					
<b>Lernziele</b>					
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• vergangene und gegenwärtige Entwicklungen im Bereich der IPÖOA kritisch zu hinterfragen</li> <li>• grundlegende Konzepte und Theorien der IPÖ auf Ostasien erfolgreich anzuwenden</li> <li>• die Beziehungen zwischen der EU und Ostasien aus Sicht der IPÖ zu analysieren und kritisch zu diskutieren</li> <li>• zielgerichtete Recherchen zu Themen und Bereichen der IPÖ Ostasiens zu planen und durchzuführen</li> <li>• eigenständige Analyse von Problemen aus Sicht der Internationalen Politischen Ökonomie sowie zur kritischen Einordnung der Ergebnisse im regionalen, interregionalen und globalen Kontext durchzuführen</li> <li>• dabei fallspezifisch geeignete Theorien und Methoden anzuwenden</li> <li>• relevante Problemstellungen selbstständig zu identifizieren und Fragestellungen zu formulieren</li> <li>• ihre Analysen in mündlicher und schriftlicher Form erfolgreich zu präsentieren und in Fachdiskussionen zu vertreten.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
Das Modul richtet sich an fortgeschrittene Studierende mit Vorkenntnissen der politik- und wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung. Gegenstand der Analyse sind politische, ökonomische und soziale Entwicklungen in Ostasien sowie zwischen der Europäischen Union und Ostasien.					
<b>Lehrformen</b>					
Seminare					
<b>Prüfungsformen</b>					
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 5.000–6.000 Wörtern (ca. 20 formatierte Seiten), die begleitend zu einem der zwei im Modul zu besuchenden Seminare anzufertigen ist					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von <i>credits</i></b>					
Erfolgreicher Abschluss aller Modulbestandteile; regelmäßige Vorbereitung und aktive Mitarbeit in den Seminaren; Einzel- bzw. Gruppenreferat. Es gilt Anwesenheitspflicht im Rahmen der universitätsweiten Richtlinien.					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B. A. Japanologie: Wahlmodul im Schwerpunkt Geschichte</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Note für das Modul IPÖOA geht im Regelfall mit der Gewichtung 10/204 in die Endnote ein.					
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulbeauftragte: Caspari, Doege, Schnelle					
Hauptamtlich Lehrende: Bersick, Doege, Gottwald, O'Brien, Paulo, Pölking, Schnelle					
<b>Sonstige Informationen</b>					
—					

<b>Grundlagen der Mikroökonomik</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
—	10 CP	300 h	1. Sem.	jeweils im WS	1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Vorlesung			4 SWS	235 h	200–300
Übung/Tutorien			2 SWS		30
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Erwünscht ist die erfolgreiche Teilnahme am <i>Vorkurs Mathematik für Ökonomen</i> .					
<b>Lernziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von grundlegenden methodischen Kenntnissen in der Mikroökonomik und Wirtschaftspolitik</li> <li>• Vermeidung eines isolierten und nicht zusammenhängenden Verständnisses von Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik</li> <li>• Die Studierenden sollen mit den Instrumenten und der Vorgehensweise mikroökonomischer Analysen vertraut gemacht werden.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
Das Modul vermittelt Grundmodelle und Methoden der modernen Mikroökonomik sowie wirtschafts- und finanzpolitische Anwendungen. Insbesondere werden behandelt:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Märkte und Preise aus der Vogelperspektive – intuitive Überlegungen zu Angebots- und Nachfragekurven</li> <li>• Von Kosten- zu Angebotsfunktionen – Faktorproduktivität und Faktornachfrage</li> <li>• Von Präferenzen zur Konsumnachfrage – vollkommene Konkurrenz und gesamtwirtschaftliche Effizienz</li> <li>• Monopole und natürliche Monopole</li> <li>• Erste industrieökonomische Überlegungen</li> <li>• Mikroökonometrische Aspekte – Gegenstand der Wirtschaftspolitik und der Theorie der Wirtschaftspolitik</li> <li>• Aufgaben und Begründung von Wirtschaftspolitik in der Wohlfahrtsökonomik und Institutionenökonomik</li> <li>• Bewertung sozialer Zustände – Marktversagenstatbestände (externe Effekte, öffentliche Güter, Informationssasymmetrien, Monopolregulierung)</li> <li>• Akteure der Wirtschaftspolitik</li> <li>• Finanzpolitik</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung und Tutorien					
<b>Prüfungsformen</b>					
Modulprüfung in Form einer Abschlussklausur von 90 Minuten Dauer					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von credits</b>					
Bestehen der Modulabschlussprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B. A. Management und Economics: Pflichtmodul</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Modulnote geht im Regelfall mit der Gewichtung 10/204 in die Endnote ein.					
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulbeauftragte: Karl, Riedel, Robledo, Schimmelpfennig					
Hauptamtlich Lehrende: Karl, Riedel, Robledo, Schimmelpfennig					
<b>Sonstige Informationen</b>					
—					

<b>Grundlagen der Makroökonomik</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
—	10 CP	300 h	2. Sem.	jeweils im SS	1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Vorlesung			4 SWS	170 h	200–300
Übung/Tutorien			2 SWS		30
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Erwünscht ist die erfolgreiche Teilnahme am <i>Vorkurs Mathematik für Ökonomen</i> .					
<b>Lernziele</b>					
Die Teilnehmer sollen lernen, in gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen zu denken und die Auswirkungen von ökonomischen Schocks und wirtschaftspolitischen Maßnahmen einzuschätzen. Dies ist für Tätigkeiten in Verwaltung, Verbänden und Unternehmen unerlässlich.					
Die Studierenden lernen die Instrumente geld- und fiskalpolitischer Steuerung und ihre Wirksamkeit zu beurteilen. In diesem Zusammenhang erkennen sie, welchen Einfluss Erwartungen der Wirtschaftsteilnehmer auf die Erfolge wirtschaftspolitischer Eingriffe haben und welche Verantwortlichkeiten den Zentralbanken und den öffentlichen Haushalten für Stabilität, Konjunktur und wirtschaftliches Wachstum zukommen.					
<b>Inhalt</b>					
In den letzten 30 Jahren beobachten wir in vielen Industrieländern langfristige Trends steigender Arbeitslosigkeit, sinkender Inflationsraten und rückläufiger Wachstumsraten der Produktion und Einkommen, die über kürzere Zeiträume von zyklischen Schwankungen dieser Größen überlagert werden. In diesem Modul werden Sie lernen zu verstehen, auf welche Ursachen diese gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen zurückgeführt werden können (Makrotheorie). Auf dieser Grundlage werden die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Einflussnahmen (Makro-Politik: Konjunkturpolitik, Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik, Stabilitätspolitik, Wachstumspolitik) ausgelotet.					
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesungen mit Übungen					
<b>Prüfungsformen</b>					
Modulprüfung in Form einer Abschlussklausur					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von credits</b>					
Das Bestehen der Modulabschlussprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B. A. Management und Economics: Pflichtmodul Grundlagenphase</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Modulnote geht im Regelfall mit der Gewichtung 10/204 in die Endnote ein.					
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulbeauftragte: Busse, Roos					
Hauptamtlich Lehrende: Busse, Roos					
<b>Sonstige Informationen</b>					
—					

<b>Statistik I</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
—	5 CP	150 h	2. Sem.	jedes Semester	1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Vorlesung			2 SWS	115 h	200–300
Kolloquium/Tutorium			2 SWS		30
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Keine					
<b>Lernziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb grundlegender Methodenkenntnisse der deskriptiven Statistik.</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung der Methoden auf typische volks- und betriebswirtschaftliche Fragestellungen.</li> <li>• Beurteilungsvermögen hinsichtlich der Qualität statistischer Daten und möglicher Fehlerquellen.</li> <li>• Erwerb von Grundkenntnissen der Wahrscheinlichkeitsrechnung.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
<p>Den Schwerpunkt des ersten Teils der Veranstaltung ist die deskriptive Statistik. Die Erhebung und Darstellung statistischer Daten, die Ermittlung von Kennzahlen wie Mittelwerte, Streuungs- und Konzentrationsmaße, die Korrelations- und Regressionsanalyse zweidimensionaler Daten sowie die elementare Zeitreihenanalyse und die Konstruktion von Indexpunkten stehen im Fokus.</p> <p>Im zweiten Teil der Vorlesung werden Einblicke in die klassische und die axiomatische Wahrscheinlichkeitsrechnung gegeben. Außerdem werden bedingte Wahrscheinlichkeiten und die stochastische Unabhängigkeit von Ereignissen thematisiert. In den vorlesungsbegleitenden Kolloquien und/oder Tutorien werden die Anwendung der Methoden und die Interpretation wirtschaftsstatistischer Daten anhand von Fallbeispielen und Aufgaben eingeübt.</p>					
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung bzw. Kolloquium und/oder Tutorium					
<b>Prüfungsformen</b>					
Modulprüfung in Form einer Abschlussklausur					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von <i>credits</i></b>					
Das Bestehen der Modulabschlussprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
B. A. Management und Economics: Pflichtmodul Grundlagenphase					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Modulnote geht im Regelfall mit der Gewichtung 5/204 in die Endnote ein.					
<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender</b>					
Modulbeauftragter: Hildebrandt					
Hauptamtlich Lehrender: Hildebrandt					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Im Bachelor-Studiengang Management und Economics kann dieses Modul wahlweise bereits im 1. Semester belegt werden.					

<b>Wahlpflichtbereich</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
—	13, 18 o. 23 CP	390–690 h	1.–6. Sem.	var.	1–6 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b> var.			<b>Kontaktzeit</b> var.	<b>Selbststudium</b> var.	<b>Gruppengröße</b> var.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltungen					
<b>Lernziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• schärfen ihr eigenes Studienprofil durch die selbstständige Auswahl zusätzlich zum Schwerpunktbereich zu erwerbender Kenntnisse</li> <li>• erwerben zusätzliche Qualifikationen (<i>soft skills</i>)</li> <li>• eignen sich studienfachverwandte und weitere Kompetenzen (z. B. Sprachen) an.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b> Der Wahlpflichtbereich ermöglicht es Studierenden, innerhalb ihres Studienprofils eigene Schwerpunkte zu setzen, um somit ihr persönliches Profil zu schärfen und weitere Schlüsselkompetenzen zu erwerben. Der Bereich kann mit beliebigen mit <i>credits</i> versehenen Modulen gefüllt werden, die an der Fakultät für Ostasienwissenschaften, an anderen Fakultäten der Ruhr-Universität Bochum oder an anderen staatlich anerkannten Hochschulen im In- und Ausland absolviert wurden. Die Anrechnung wird auf Antrag von der WPOA-Fachberatung durchgeführt.					
<b>Lehrformen</b> Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltungen					
<b>Prüfungsformen</b> Nach Maßgabe der gewählten Module					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von <i>credits</i></b> Nachweis über erworbene <i>credits</i> sowie eine Note für die jeweiligen Module					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Noten der im Wahlpflichtbereich anzurechnenden Module gehen im Regelfall mit der Gesamtgewichtung 13/204, 18/204 (Wahlschwerpunkt Wirtschaftswissenschaft) bzw. 23/204 (Wahlschwerpunkt Politikwissenschaft) in die Endnote ein.					
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragte: Caspari, Doege, Schnelle Hauptamtlich Lehrende: —					

<b>Berufspraxis oder Auslandsaufenthalt</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
BoA	15 CP	450 h	5. Sem.	—	—
<b>Lehrveranstaltungen</b> Praktikum <i>oder</i> Studienaufenthalt			<b>Kontaktzeit</b> —	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>Gruppengröße</b> —
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine					
<b>Lernziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• machen erste Berufserfahrungen und erwerben zusätzliche Qualifikationen (<i>soft skills</i>)</li> <li>• machen Auslandserfahrungen und stärken ihre interkulturellen Kompetenzen</li> <li>• verbessern ihre Fremdsprachenkenntnisse</li> <li>• erwerben zusätzliche fachliche Kompetenzen.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b> Studierende absolvieren entweder ein mindestens achtwöchiges Praktikum im In- oder Ausland oder einen mindestens achtwöchigen Studienaufenthalt an einer staatlich anerkannten Hochschule im Ausland. Praktika und Studienaufenthalte müssen einen Bezug zum Fach Wirtschaft und Politik Ostasiens oder zur Region Ostasien aufweisen. Praktika und Studienaufenthalte sind von den Studierenden selbstständig zu organisieren.					
<b>Lehrformen</b> Praktikum bzw. Lehrveranstaltungen					
<b>Prüfungsformen</b> In der Regel keine Prüfung (Praktikum) bzw. nach Maßgabe der jeweiligen Hochschule (Studienaufenthalt)					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von credits</b> Die Anerkennung von Praktika oder Studienaufenthalten erfolgt nach Vorlage von Praktikumsnachweisen des Arbeitgebers oder nach Vorlage von Zeugnissen, Zertifikaten, einem Transcript of Records o. Ä. der besuchten Hochschule durch die Studienfachberater/innen. Ob und unter welchen Bedingungen ein geplantes Praktikum oder ein Studienaufenthalt anerkannt werden können, soll im Einzelfall im Voraus mit den Studienfachberater/innen abgesprochen werden. Bei Studienaufenthalten muss nachweislich ein Äquivalent von mindestens 12 CP erbracht werden. Werden während längerer Studienaufenthalten Leistungen erbracht, die über 12 CP hinausgehen, können diese nach Äquivalenzprüfung ggf. als Ersatzleistungen für andere Module des Studiengangs anerkannt werden.					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> —					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Das Modul BoA ist unbenotet und geht deshalb nicht in die Endnote ein.					
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragte: Caspari, Doege, Schnelle Hauptamtlich Lehrende: —					
<b>Sonstige Informationen</b> —					

# Wahlschwerpunkt Sprache



Für Beschreibungen der folgenden Module aus dem Angebot der Sektionen Sprache und Literatur Chinas, Sprache und Literatur Japans sowie Sprache und Kultur Koreas siehe die Modulhandbücher der Bachelor-Studiengänge Sino- logie, Japanologie bzw. Koreanistik. Jedes der vier zu belegenden Module geht im Regelfall mit der Gewichtung 10/204 in die Endnote ein.

**C-S1 Modernes Chinesisch Grundstufe 1**

**C-S2 Modernes Chinesisch Grundstufe 2**

**C-S3 Modernes Chinesisch Mittelstufe 1**

**C-S4 Modernes Chinesisch Mittelstufe 2**

*oder*

**J-S1 Modernes Japanisch Grundstufe 1**

**J-S2 Modernes Japanisch Grundstufe 2**

**J-S3 Modernes Japanisch Mittelstufe 1**

**J-S4 Modernes Japanisch Mittelstufe 2**

*oder*

**K-S1 Modernes Koreanisch Grundstufe 1**

**K-S2 Modernes Koreanisch Grundstufe 2**

**K-S3 Modernes Koreanisch Mittelstufe 1**

**K-S4 Modernes Koreanisch Mittelstufe 2**



**Wahlschwerpunkt  
Fachwissenschaft  
– Politikwissenschaft –**



<b>Basismodul Grundlagen der Politikwissenschaft</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
GrundPol	9 CP	270 h	3. Sem. bzw. 3.–4. Sem.	jedes Sem. bzw. WS	1–2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Einführung in die Politikwissenschaft			2 SWS	215 h	200
Entwicklung, Gebiete und Methoden der Politikwissenschaft			2 SWS		200
Strukturierte Betreuung			1 SWS		25
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Keine					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• haben einen Überblick über die politische Ideengeschichte</li> <li>• kennen den Aufbau und die Funktionsweise des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und in Grundzügen der DDR (z. B. Parlament, Regierung, Verwaltung, Rechtssystem)</li> <li>• können unterschiedliche politische Systeme vergleichend analysieren.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
Das Basismodul führt in die politische Ideengeschichte von der Antike bis in die Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung der Herausbildung moderner Demokratien ein und gibt einen Überblick über die institutionelle Entwicklung der Politikwissenschaft, die Ausdifferenzierung ihrer Forschungsgebiete und ihre methodischen Zugänge.					
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesungen, Seminar und Tutorium (strukturierte Betreuung). Die strukturierte Betreuung (Tutorium) dient der Klausurvorbereitung, vertiefender Diskussion des Vorlesungsstoffs und der Hausarbeitsbetreuung.					
<b>Prüfungsformen</b>					
Die Modulprüfung besteht aus einer Abschlussklausur in der Einführungsvorlesung. In der Methodenvorlesung ist ein unbenoteter Studiennachweis, in der Regel durch Vorträge mit Handouts, Stundenprotokolle oder themenbezogene Essays zu erbringen.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von credits</b>					
Studiennachweis und bestandene Modulprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B. A. Sozialwissenschaft</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Note für das Modul GrundPol geht im Regelfall mit der Gewichtung 9/204 in die Endnote ein.					
<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulbeauftragter: Bogumil					
Hauptamtlich Lehrende: Bogumil, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen der Sektion Politikwissenschaft der Fakultät für Sozialwissenschaft					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Die Vorlesung <i>Einführung in die Politikwissenschaft</i> wird in jedem Semester angeboten, die Vorlesung <i>Entwicklung, Gebiete und Methoden der Politikwissenschaft</i> nur im Wintersemester.					
Im Bachelor-Studiengang Sozialwissenschaft soll dieses Modul bereits im 1. bzw. im 1.–2. Semester belegt werden.					

<b>Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
VePoWi	8 CP	240 h	4.–5. Sem.	jedes SS bzw. jedes Sem.	2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft			2 SWS	115 h	80
Seminar zur vergleichenden Politikwissenschaft			2 SWS		25
Strukturierte Betreuung			1 SWS		25
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Erfolgreicher Abschluss des ‚Basismoduls Grundlagen der Politikwissenschaft‘					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen wesentliche Konzepte, Typologien und Theorieansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft</li> <li>• kennen methodische Vorgehensweisen der vergleichenden Forschung in ihren Grundzügen</li> <li>• haben Kenntnisse aus der Vorlesung in den Seminaren zu ausgewählten Aspekten der Vergleichenden Politikwissenschaft vertieft</li> <li>• besitzen Fähigkeiten, politische Sachverhalte mit Hilfe von Konzepten, Modellen und Theorien der Vergleichenden Politikwissenschaft zu analysieren.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
Das Modul führt in die Vergleichende Politikwissenschaft ein. Die folgenden Inhalte bilden den Mittelpunkt der Vorlesung:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Vergleichende Politikwissenschaft?</li> <li>• Grundlagen: Staat, Regime, Demokratie, Verfassung</li> <li>• Parlamentarische und präsidentielle Demokratie, Mehrheits- und Verhandlungsdemokratie</li> <li>• Ausgewählte Aspekte von Polity, Politics und Policy</li> <li>• Methodik der Vergleichenden Politikwissenschaft</li> <li>• Europäisierung und Globalisierung von Politik.</li> </ul>					
Die Seminare vertiefen und erweitern diese Themen.					
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Seminar bzw. Tutorium (strukturierte Betreuung). Die strukturierte Betreuung dient der Klausurvorbereitung, der vertiefenden Diskussion des Vorlesungsstoffs und der Hausarbeitsbetreuung.					
<b>Prüfungsformen</b>					
Die Studierenden legen eine Modulprüfung ab. Diese besteht entweder aus einer mündlichen oder aus einer veranstaltungsbegleitenden Prüfung. Für die veranstaltungsbegleitende Prüfung sind aus dem Themenfeld des Seminars schriftliche Ausarbeitungen (Hausarbeiten, Anfertigung von Postern oder Portfolios) im Umfang von in der Regel 10 bis 20 Seiten anzufertigen. Die mündliche Prüfung soll die Dauer von 30 Minuten nicht überschreiten und wird in Anwesenheit eines/einer Beisitzer/in von der/dem Lehrenden eines Seminars abgenommen.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von credits</b>					
Studiennachweis und bestandene Modulprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B. A. Sozialwissenschaft</li> <li>• B. A. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Note für das Modul VePoWi geht im Regelfall mit der Gewichtung 8/204 in die Endnote ein.					

**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende**

Modulbeauftragter: Eising

Hauptamtlich Lehrende: Eising, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen der Sektion Politikwissenschaft der Fakultät für Sozialwissenschaft

**Sonstige Informationen**

Die Vorlesung *Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft* wird nur im Sommersemester angeboten, der Teil 2 (Seminar und Tutorium) in jedem Semester. Die Vorlesung soll vor dem Besuch des Seminars erfolgreich abgeschlossen worden sein.

<b>Aufbaumodul Internationale Beziehungen</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
IntBez	8 CP	240 h	4.–5. Sem.	jedes SS bzw. jedes Sem.	2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Einführung in die Internationalen Beziehungen			2 SWS	185 h	150
Seminar aus dem Bereich Internationale Beziehungen			2 SWS		25
Strukturierte Betreuung			1 SWS		25
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Erfolgreicher Abschluss des ‚Basismoduls Grundlagen der Politikwissenschaft‘					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die wichtigsten Theorien der Internationalen Beziehungen</li> <li>• haben einen Überblick über die Politikfelder der Internationalen Politik</li> <li>• haben die in der Vorlesung gewonnenen Erkenntnisse im Seminar vertieft</li> <li>• entwickeln die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu analysieren und eigene Einschätzungen zu präsentieren.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
Das Aufbaumodul umfasst eine Vorlesung und ein Seminar zum politikwissenschaftlichen Teilgebiet Internationale Beziehungen. In der Vorlesung werden die wichtigsten Theorien der internationalen Beziehungen und Politikfelder (z. B. Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands und der USA, Globalisierung, Global Governance, Entwicklung, Europäische Union) vorgestellt.					
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Seminar und Tutorium. Die strukturierte Betreuung dient der Klausurvorbereitung, der vertiefenden Diskussion des Vorlesungsstoffs und der Hausarbeitsbetreuung.					
<b>Prüfungsformen</b>					
Die Studierenden legen eine Modulprüfung ab. Diese besteht entweder aus einer mündlichen oder aus einer veranstaltungsbegleitenden Prüfung. Für die veranstaltungsbegleitende Prüfung sind aus dem Themenfeld eines Seminars schriftliche Ausarbeitungen (Hausarbeiten, Anfertigung von Postern oder Portfolios) im Umfang von in der Regel 10 bis 20 Seiten anzufertigen. Die mündliche Prüfung soll die Dauer von 30 Minuten nicht überschreiten und wird in Anwesenheit eines/einer Beisitzer/in von der/dem Lehrenden eines Seminars abgenommen.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von credits</b>					
Studiennachweis und bestandene Modulprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Sozialwissenschaft</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Note für das Modul IntBez geht im Regelfall mit der Gewichtung 8/204 in die Endnote ein.					
<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulbeauftragter: Schirm					
Hauptamtlich Lehrender: Schirm, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen der Sektion Politikwissenschaft der Fakultät für Sozialwissenschaft					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Die Vorlesung soll vor dem Besuch des Seminars erfolgreich abgeschlossen worden sein. Ein Reader zur Vorlesung ist im Sekretariat erhältlich. Außerdem:					
Schirm, Stefan A., <i>Internationale Politische Ökonomie</i> (2. Aufl., Baden-Baden, 2007)					

**Wahlschwerpunkt  
Fachwissenschaft  
– Wirtschaftswissenschaft –**



<b>Foundations of International Trade</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
FIT	5 CP	150 h	3. oder 5. Sem.	jedes WS	1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Vorlesung			2 SWS	115 h	100
Übung			1 SWS		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Keine					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben analytisches und logisches Denken</li> <li>• eignen sich selbständiges Lernen/Arbeiten an</li> <li>• lernen Teamarbeit/Teamfähigkeit</li> <li>• entwickeln Kritikfähigkeit.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
Die Veranstaltung ist eine Einführung in die reale Außenwirtschaft. Die reale Außenwirtschaftstheorie befasst sich mit der Frage, warum Länder miteinander Handel treiben und wie beobachtete Handelsmuster zu erklären sind. Außerdem wird untersucht, wie sich staatliche Handelsbeschränkungen und Zölle auf die Handelsströme und die Wohlfahrt der betroffenen Volkswirtschaften auswirken. Im Anschluss an die Theorie werden die Welt-handelspolitik und die Rolle der WTO besprochen.					
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Übung					
<b>Prüfungsformen</b>					
Die Modulabschlussprüfung findet in Form einer Klausur statt.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von <i>credits</i></b>					
Bestehen der Modulabschlussprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Management und Economics: Wahlbereich Economics</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Note für das Modul FIT geht im Regelfall mit der Gewichtung 5/204 in die Endnote ein.					
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulbeauftragte: Busse, Kruse-Becher					
Hauptamtlich Lehrende: Busse, Kruse-Becher					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Die Veranstaltungssprache kann Deutsch oder Englisch sein.					

<b>International Finance</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
IF	5 CP	150 h	3. oder 5. Sem.	jedes WS	1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Vorlesung			2 SWS	115 h	100
Übung			1 SWS		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Keine					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben analytisches und logisches Denken</li> <li>• eignen sich selbständiges Lernen/Arbeiten an</li> <li>• lernen Teamarbeit/Teamfähigkeit</li> <li>• entwickeln Kritikfähigkeit.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
<p>Die Veranstaltung ist eine Einführung in die monetäre Außenwirtschaft. In der monetären Außenwirtschaftstheorie stehen internationale Kapital- und Währungsmärkte und ihre Bedeutung für einzelne Volkswirtschaften im Mittelpunkt des Interesses. Es werden Theorien der Wechselkursbestimmung und Wechselkurssysteme besprochen. Außerdem wird analysiert, wie sich verschiedene Wechselkurssysteme auf die Wirksamkeit von Geld- und Fiskalpolitik auswirken. Schließlich werden Ursachen und Auswirkungen verschiedener Finanzkrisen behandelt. In dieser Vorlesung erhalten Sie eine solide theoretische Grundlage für die eigenständige Analyse außenwirtschaftlicher Themen. Sie bekommen einen Überblick über die wichtigsten monetären außenwirtschaftlichen Theorien und lernen die Funktion wichtiger internationaler Organisationen wie des IMF kennen. Dies hilft Ihnen, den Globalisierungsprozess zu verstehen und zu beurteilen.</p>					
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Übung					
<b>Prüfungsformen</b>					
Die Modulabschlussprüfung findet in Form einer Klausur statt.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von <i>credits</i></b>					
Bestehen der Modulabschlussprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Management und Economics: Wahlbereich Economics</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Note für das Modul IF geht im Regelfall mit der Gewichtung 5/204 in die Endnote ein.					
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulbeauftragte: Busse, Kruse-Becher					
Hauptamtlich Lehrende: Busse, Kruse-Becher					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Die Veranstaltungssprache kann Deutsch oder Englisch sein.					

<b>Grundlagen der Entwicklungspolitik</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
GdE	5 CP	150 h	3. oder 5. Sem.	jedes WS	1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Vorlesung			2 SWS	115 h	100
Übung			1 SWS		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<p>Kenntnisse aus dem den Pflichtmodulen der Grundlagenphase ‚Grundlagen der Mikroökonomik‘ und ‚Grundlagen der Makroökonomik‘ werden vorausgesetzt.</p> <p>Die gleichzeitige oder vorherige Teilnahme am Wahlpflichtmodul ‚Foundations of International Trade‘ wird empfohlen.</p>					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben analytisches und logisches Denken</li> <li>• eigenen sich selbständiges Lernen/Arbeiten an</li> <li>• betreiben Literaturrecherche und Dokumentation</li> <li>• üben die Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse</li> <li>• verbessern Rhetorik und sprachliche Kompetenz</li> <li>• lernen Teamarbeit/Teamfähigkeit</li> <li>• entwickeln Kritikfähigkeit.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
<p>Spätestens seit dem 11. September 2001 wandelt sich die Rolle der Entwicklungspolitik von einem eher marginalen zu einem zentralen Feld der Außen(wirtschafts)- und der Sicherheitspolitik, was sich auch an der Verdoppelung der international für öffentliche Entwicklungshilfe bereitgestellten Mittel zwischen 1998 und 2005 ablesen lässt. Die Vorlesung thematisiert dieses facettenreiche Politikfeld ausschließlich aus ökonomischer Perspektive.</p> <p>In der Vorlesung beschäftigen Sie sich einleitend mit grundlegenden Fragen der Messung von Entwicklung und Armut, mit entwicklungspolitischen Zielen und Akteuren. Nach einem kurzen Exkurs in die Wachstumstheorie, der zur Identifikation von Quellen wirtschaftlicher Entwicklung dient, werden Sie sich Antworten auf die Frage erarbeiten, warum – trotz ähnlicher Startbedingungen – einige Staaten Entwicklungserfolge aufweisen können, andere dagegen nicht.</p>					
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Übung					
<b>Prüfungsformen</b>					
Die Modulabschlussprüfung findet in Form einer Abschlussklausur statt.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von credits</b>					
Das Bestehen der Abschlussklausur					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Management und Economics: Wahlbereich Economics</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Note für das Modul GdE geht im Regelfall mit der Gewichtung 5/204 in die Endnote ein.					
<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender</b>					
Modulbeauftragter: Löwenstein					
Hauptamtlich Lehrender: Löwenstein					

## 1–2 Wahlpflichtmodule aus dem Bereich ‚Economics‘ des Bachelor-Studiengangs Management & Economics an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
—	5 bzw. 10 CP	150–300 h	5.–6. Sem.	var.	1–2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
var.			var.	var.	var.

### Mögliche Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Economics

Agent-based modeling in economics and business

Angewandte Statistik am Beispiel der Unstatistik

Angewandte Empirische Wirtschaftsforschung

Datenanalyse mit R

Democratic Institutions and Taxation

Economics of Market Failure

Finanzwissenschaftliche Steuerlehre

Foundations of International Trade

Geldtheorie und -politik

Grundlagen der Empirischen Wirtschaftsforschung

Grundlagen der Entwicklungspolitik

Intermediate Macroeconomics

Intermediate Microeconomics

International Finance

Introductory Labor Economics

Introductory Migration Economics

Ökonomik und Recht nachhaltiger Entwicklung

Public Choice

Sozialpolitik

Spezielle Wirtschaftspolitik 1

Zu den Bestimmungen der einzelnen Module siehe das Modulhandbuch zum Bachelor-Studiengang Management and Economics der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (<http://www.wiwi.ruhr-uni-bochum.de/studium/service.html.de>).

### Stellenwert der Note für die Endnote

Die Note für ein jedes Wahlpflichtmodul geht im Regelfall mit der Gewichtung 5/204 in die Endnote ein.

<b>Mathematik für Ökonomen</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
—	5 CP	150 h	1. oder 3. Sem.	jedes WS	1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Vorlesung			1,5 SWS	115 h	200–300
Übung			1,5 SWS		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Erwünscht ist die erfolgreiche Teilnahme am <i>Vorkurs Mathematik für Ökonomen</i> .					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben analytisches und logisches Denken</li> <li>• eignen sich selbständiges Lernen/Arbeiten an.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
Themen der linearen Algebra: Vektoren, Matrizen, Determinanten, lineare Gleichungssysteme, lineare Optimierung.					
Themen der Analysis: Differential- und Integralrechnung einer und mehrerer Variablen, Elastizitäten, Taylorentwicklung, Regel von de l'Hospital, implizite Funktionen, Lagrange-Ansatz.					
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Übung					
<b>Prüfungsformen</b>					
Die Modulabschlussprüfung findet in Form einer Abschlussklausur statt.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von credits</b>					
Das Bestehen der Abschlussklausur					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Management und Economics: Pflichtmodul Grundlagenphase</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Modulnote geht im Regelfall mit der Gewichtung 5/204 in die Endnote ein.					
<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender</b>					
Modulbeauftragter: Bischoff					
Hauptamtlich Lehrender: Bischoff					

<b>Statistik II</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
—	5 CP	150 h	4. Sem.	jedes Semester	1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Vorlesung			2 SWS	115 h	200–300
Kolloquium <i>oder</i> Tutorium			2 SWS		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Kenntnisse aus Modulen ‚Mathematik für Ökonomen‘ und ‚Statistik I‘					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben analytisches und logisches Denken</li> <li>• eignen sich selbständiges Lernen/Arbeiten an</li> <li>• können wissenschaftliche Ergebnisse präsentieren</li> <li>• entwickeln Kritikfähigkeit</li> </ul>					
Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden über grundlegende Methodenkenntnisse im Bereich der Wahrscheinlichkeitsrechnung verfügen. Zudem sollen sie die Konzepte der Schließenden Statistik kennen.					
<b>Inhalt</b>					
Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil behandelt die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Nach einer kurzen Übersicht über die klassische und die axiomatische Wahrscheinlichkeitsrechnung werden grundlegende Eigenschaften von Zufallsvariablen und für die wirtschaftswissenschaftliche Anwendung wichtigen parametrischen Verteilungen vorgestellt. Anschließend werden Approximationsaussagen, die u. a. auf den Zentralen Grenzwertsätzen beruhen, eingeführt.					
Im zweiten Teil wird eine Einführung in die Methoden der schließenden Statistik gegeben. Dazu werden die Konzepte von Zufallsstichproben, Punkt- und Intervallschätzung, Signifikanztests und Regressionsanalyse einführend dargestellt. In den vorlesungsbegleitenden Kolloquien werden die Anwendungen der Methoden anhand von Fallbeispielen und Aufgaben eingeübt.					
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung bzw. Kolloquium oder Tutorium					
<b>Prüfungsformen</b>					
Modulprüfung in Form einer Abschlussklausur					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von credits</b>					
Bestehen der Modulprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B. A. Management und Economics: Pflichtmodul Grundlagenphase</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Modulnote geht im Regelfall mit der Gewichtung 5/204 in die Endnote ein.					
<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender</b>					
Modulbeauftragter: Pape					
Hauptamtlich Lehrender: Pape					
Im Bachelor-Studiengang Management und Economics soll dieses Modul bereits im 2. oder 3. Semester belegt werden.					

# Abschlussprüfung



<b>Bachelor-Arbeit</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
—	12 CP	360 h	6. Sem.	jedes Semester	1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
—			—	360 h	1
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Das Modul kann erst belegt werden, wenn Module im Umfang von mindestens 135 CP nach Maßgabe der Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen wurden.					
<b>Lernziele und Inhalt</b>					
Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls demonstrieren die Kandidatinnen oder Kandidaten, dass sie innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Themenstellung gehobenen Schwierigkeitsgrads aus dem Bereich der Wirtschaft und Politik Ostasiens theoriegeleitet und mit wissenschaftlichen Methoden eigenständig bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darstellen können.					
<b>Prüfungsformen</b>					
Selbstständige Erarbeitung mit Einzelbetreuung Die Bachelor-Arbeit ist eine schriftliche Prüfungsleistung, die den Umfang von 100.000 Zeichen (ca. 40 Seiten) inkl. Leerzeichen für den Text (ohne Deckblatt, Verzeichnisse, Anhänge und Selbstständigkeitserklärung) nicht überschreiten soll. Sie wird in deutscher oder englischer Sprache verfasst. Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt zehn Wochen.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von <i>credits</i></b>					
Mindestens „ausreichende“ Leistung (4,0)					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
—					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Note für die Bachelor-Arbeit geht zu 25 % in die Endnote ein.					
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulbeauftragte: N. N.					
Hauptamtlich Lehrende: Bersick, Gottwald, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen der Sektionen Internationale Politische Ökonomie Ostasiens und Politik Ostasiens					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Die Anfertigung der Bachelor-Arbeit wird empfohlen für das 6. Fachsemester. Die Anmeldung erfolgt über das Prüfungsamt der Fakultät für Ostasienwissenschaften.					

